

Winter 2011



Auf dem Weg zur Christgeburt - Einzug durch den Adventsbogen

ADVENT – WEIHNACHTEN – NEUJAHR

Andacht

Bewusstes Warten

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
eu'r Herz zum Tempel zubereit',
so kommt der König auch zu euch.



Die vier Adventssonntage sind so etwas wie Tore in der Zeit. Sie öffnen sich nur langsam, nach und nach. Sie halten uns hin. Sie fordern uns heraus, nachzudenken, nachzuspüren. Wir sollen bewusst und vorbereitet sein, wenn wir an Weihnachten die Ankunft Gottes in der Welt feiern.

Ohne diese Bereitung im Advent laufen wir Gefahr, das große Fest zu verpassen. Trotz - oder wegen dem Glanz der Weihnachtstage können wir das Entscheidende übersehen: das schlichte, kleine Kind - das Leben selbst. Die äußeren Feste wollen in uns etwas anstoßen, in uns etwas öffnen. Denn die Ankunft des Lebendigen kann nur in uns geschehen.

Gott wohnt, wo man ihn einlässt.

Eine besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Christian Trappe



Ein neues Gesicht in Lippoldsberg



Mein Name ist Jonathan Bergau. Ich bin Vikar im Kirchspiel Lippoldsberg – Gewissenruh – Gottstreu.

Gestern wurde ich gefragt, wie ich mich denn eingelebt hätte. Dabei stellte ich mit Erstaunen fest, dass ich bereits seit Anfang September hier im Dienst bin.

„Ja, ich habe mich gut eingelebt!“

Die Frage beschäftigte mich weiter. Ich fragte mich, woran das gute Einleben wohl liegen möge. Mir fielen drei Antworten ein.

1.) Wir wurden sehr nett aufgenommen.

2.) Meine Familie fühlt sich an der Oberweser wohl. Mit meiner Frau und unseren beiden Kindern sind wir bereits Anfang August nach Lippoldsberg gezogen. Die Kinder haben sich schnell an den neuen Kindergarten und die Schule gewöhnt, sodass uns als Eltern diese Sorge auch schnell genommen war. Als dann fast aller Hausrat seinen neuen Platz gefunden hatte, konnten wir beginnen, die wunderschöne Landschaft zu genießen.

3.) Ich habe Freude an meiner Arbeit. Es tut gut nach dem Lernen an meinen beiden Studienorten Leipzig und Göttingen praktisch tätig zu werden. Ich begleite Pfarrer Trappe bei seinen vielfältigen Tätigkeiten und übernehme selbst eigene Aufgaben im Kirchspiel. Einige Wochen bin ich auch aus der Gemeinde verschwunden. Diese Wochen verbringe ich im Predigerseminar in Hofgeismar. Im Kurs mit 16 anderen Frauen und Männern lernen wir intensiv unsere Landeskirche kennen und entwickeln unseren eigenen Stil. Diese Zeiten des Nachdenkens, Innehaltens und der Gemeinschaft tun gut.

Ich bin gespannt, auf alles was noch auf mich zukommen wird. Ich freue mich auf alle Begegnungen mit ihnen.

Bis bald Ihr *Jonathan Bergau*

20 Jahre Waldensermuseum in Gottstreu



Am 6.11. konnte der Waldenserverein von Gottstreu und Gewissenruh das 20jährige Bestehen des Waldensermuseums feiern. Das Jubiläum wurde mit einem Gottesdienst in der reformierten Tradition begangen.

Die Predigt hielt Herbert Temme, der Präsidenten der Deutschen

Waldenservereinigung, der dazu eigens aus Süddeutschland angereist war.

1991 wurde das Museum im ehemaligen Schulhaus gegenüber der Kirche eingerichtet. Seither dient die Alte Schule auf neue Weise wieder als Lernort. Sie bietet umfassende Informationen über die Bewegung der Waldenser und ihre Lebensordnung.

Nach der Aufbauleistung der ersten Jahre ist der laufende Betrieb zu organisieren und das Waldenserthema durch Veranstaltungen immer wieder neu ins Bewusstsein zu rufen. Es ist sinnvoll, dass der Ursprung der beiden „Franzosendörfer“ an der Oberweser nicht vergessen wird, denn die Waldensergeschichte ist ein gutes Stück Geschichte: Sie erzählt vom gerechten Widerstands gegen religiöse Intoleranz, von christlicher Flüchtlingshilfe und einer gelungenen Integration.

Das Museum ist also ein "sichtbares Gedächtnis" für die Waldenserdörfer Gottstreu und Gewissenruh, aber auch eine Einrichtung, die überregionales Interesse weckt. Denn zahllose Gruppen haben in den vergangenen zwei Jahrzehnten Gottstreu besucht, weil es dort das Waldensermuseum gibt.

Ein Besuch lohnt sich und kann vereinbart werden unter Tel.: 05544 - 912159 und 05574 – 405

Christian Trappe

Neuer Nachwuchsorganist aus Oedelsheim



Manche Gottesdienstbesucher kennen ihn schon: Michael Warnecke aus Oedelsheim hat in den letzten Monaten im Gesamtverband viele Gottesdienste musikalisch begleitet. Der 16-jährige Teenager bekommt seit 2 Jahren Orgelunterricht an der Klosterkirche und hat parallel dazu in den Schulferien musikalische „Trainingscamps“ in Schlüchtern besucht. Viele Jugendliche treffen sich dort, um Musik zu machen, alles rund ums Orgelspiel und Chorleiten zu lernen und dabei viel Spaß zu haben. Für die meisten ist das Ziel, eine Prüfung abzulegen und am Ende ein Zertifikat in den Händen zu halten.

Michael Warnecke ist im November zur Eignungsprüfung für Organisten angetreten, hat 6 Teilprüfungen abgelegt und diese mit Erfolg bestanden. Herzlichen Glückwunsch und eine segensreiche Tätigkeit!

Elisabeth Artelt



Wir alle haben in diesem Jahr von der Dürrekatastrophe in Ostafrika gehört. Um dort eine nachhaltige Hilfe sicher zu stellen, erbitten wir in diesem Jahr ihre Unterstützung.

Im Zentrum Kenias bleibt der so dringend benötigte Regen immer häufiger aus. Die Pflanzen vertrocknen, und das Vieh der Nomaden findet kaum noch Wasser. Mit Geldern von „Brot für die Welt“ hat die dortige Entwicklungsorganisation Christian Community Services (CCS) Ende der 1980er Jahre Brunnen gebaut, die inzwischen noch wichtiger geworden sind in einem Land, das dem Leben immer feindlicher gegenüber steht.

Denn seit Oktober 2006, als der letzte Regen sintflutartig Tiere und Menschen weggeschwemmt hatte, ist die meiste Ernte verdorrt. Kaum etwas wächst mehr. Umso wichtiger sind den Nomaden nun ihre Tiere. „Ohne diese Wasserstelle kann ich mir mein Leben nicht mehr vorstellen“, sagt der Hirte John Echwa.

Mit Hilfe von „Brot für die Welt“ schickt CCS nicht nur Agraringenieure, Veterinärexperten und Landwirtschaftslehrer zu den Menschen in abgelegenen Gebieten. Auch eine mobile Apotheke tourt durch die Savanne. Insgesamt erreicht die Entwicklungsorganisation so fast 100.000 Menschen.

Ihre Spende kommt an.

„Brot für die Welt“ übernimmt die Verpflichtung, Ihre Spende effektiv und verantwortungsbewusst einzusetzen. Interne und externe Sachverständige und Buchprüfer testieren regelmäßig unsere Arbeit hier und in den Projekten. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt jährlich durch die Vergabe des dzi-Spendensiegels die korrekte Planung, Durchführung, Abrechnung und Kontrolle der Projektarbeit sowie den haushälterischen Umgang mit den notwendigen Ausgaben für Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Spenderbetreuung.

Mehr dazu:

http://www.brot-fuer-die-welt.de/downloads/kenia/projektinformationen_ccs.pdf

Musik Musik Musik

11.12.2011 3. Advent 17.00 Uhr Klosterkirche Lippoldsberg

Das Weihnachtsoratorium gehört zu den volkstümlichsten und berühmtesten Kompositionen von Johann Sebastian Bach und wurde erstmals zwischen Weihnachten 1734 und Epiphania 1735 in Leipzig aufgeführt. Das Oratorium besteht aus 6 Teilen, die die Geburt Christi verkünden. Neben Solisten und einem reich instrumentierten Orchester kommt dem Chor in den Chorälen und Eingangschören eine besondere Bedeutung zu. Zur Aufführung kommen die Teile I-III des Weihnachtsoratoriums unter der Mitwirkung der Kantorei St. Georg und des „Concertino Göttingen“ zur Aufführung kommen. Die Solisten sind Dagmar Jahn - Sopran, Isabell Großmann - Alt, Benjamin Kirchner - Tenor und Alfredo Ihl - Bass, die Leitung hat Kantorin Elisabeth Artelt. Eintrittskarten sind zum Preis von 12 € in der Klosterpforte erhältlich, der Einlass beginnt um 16 Uhr.

11.12.2011 3. Advent 19.00 Uhr Martinskirche Oedelsheim

Adventskonzert

18.12.2011 4. Advent Haus des Gastes Gieselwerder

Talent im Advent

18.12.2011 4. Advent 16.30 Uhr Ev. Kirche Heisebeck

Weihnachtskonzert mit dem Gesangsverein Heisebeck, den Heisebecker Blasmusikanten und den "Little & Bigs"

28.01.2011 ab 10.00 Uhr Winterkirche – Set Dance Workshop um 19.30 Uhr Refektorium Lippoldsberg – Irisches Konzert

5. Irish Folkfestival am St. Brigid's Day mit „Spirited Ireland“ und „Iontach“.

Iontach gehört in die Top-Liga des Irish Folk in Deutschland. Die drei Musiker aus dem Norden sind auch als hochangesehene Lehrer in Sachen Irish Music unterwegs. Iontach zuzuhören ist ein Ohrenschauspiel: Wunderbare Gesangssätze wechseln mit stürmischer, multiinstrumentaler Tanzmusik, zwischendrin durchkreuzt von locker-heiteren Anmerkungen. Die lokale Band Spirited Ireland kommt in neuer Besetzung und mit einem neuen Programm auf die Bühne. Sanfter Harfenklang, Gesang, leichtfüßige Flötentöne und rasante Geigenduos sorgen für abwechslungsreiche Stimmungen. Eintritt: 15€ / erm.12€

Vorverkauf: Klosterpforte 05572 - 999 226 (ab 15.12.2011). Ab 10 Uhr wird auch wieder ein irischer Tanzworkshop mit José Sánchez angeboten. Er ist für Anfänger und fortgeschrittene Tänzer jeden Alters geeignet (Teilnahme 30 €). Anmeldung/ 05574-1345. Infos unter: www.klosterkirche.de/aktuell/

Kontakt

Die „Brücke zum Nachbarn“ ist das gemeinsame, vierteljährlich erscheinende Mitteilungsblatt des Ev. Gesamtverbandes Oberweser.

Redaktionell verantwortlich: Nicola Watschong, Arenborn

Druck: Evangelisches Medienzentrum, Kassel

Pfarrämter	gemeinsame Emailadresse: info@bruecke-online.net	
Oedelsheim/ Gieselwerder	Pfr. Lars Hillebold	05574 / 349
Lippoldsberg / Gewissenruh / Gottstreu	Pfr. Christian Trappe	05572 / 334
Vernawahlshausen / Heisebeck / Arenborn	Pfrn. Elke Herich-Schrader + Pfr. Thomas Schrader	05571 / 2890
Gottsbüren / Beberbeck	Pfr. Jürgen Schiller	05675 / 725067
Kantorin	Elisabeth Artelt	05572 – 948153

Anmerkung: Zum 31.12.2011 scheidet das Kirchspiel Gottsbüren / Beberbeck aus dem Gesamtverband Oberweser aus. Der Vorstand des Gesamtverbands dankt den Nachbarn im Reinhardswald für die lange Mitgliedschaft und wünscht den Gemeinden eine gesegnete Zukunft.

Ansprechpartner der Verbandsvertretung im Ev. Gesamtverband Oberweser		
Arenborn /Heisebeck	Fr. Nicola Watschong	05574 / 1345
Beberbeck	Hr. Volker Holzhausen	05671 / 40043
Gewissenruh	Fr. Astrid Verhaaren	05572 / 948457
Gieselwerder	Fr. Birgit Mascher	05572 / 921166
Gottsbüren	Hr. Friedbert Schäfer	05675 / 6319
Lippoldsberg	Fr. Dagmar Altmann	05572 / 4433
Oedelsheim	Hr. Martin Becker	05574 / 5184
Vernawahlshausen	Fr. Christina Windolf	05571 / 4928

Homepage Gesamtverband: www.bruecke-online.net

Homepage Kitas Oberweser: kita.bruecke-online.net

Homepage Ev. Jugend: www.ev-jugend-online.net

Homepage Kirchenkreis: www.ekkh.de



**Möge diese Advents- und Weihnachtszeit
für Sie Tür und Tor zu einem
erfüllten Leben öffnen.**

**Ein schönes Weihnachtsfest und ein
gesegnetes Neues Jahr!**

Es grüßt Ihr Team vom
Ev. Gesamtverband Oberweser